

## KONZEPT !!!

### Vorschau Fachexkursion Stuttgart im Herbst 2018 – von der „Weißenhofsiedlung“ 1927 über die Wohnbauten „Experimentelles Bauen 2000“ bis Heute



Stuttgart als Landeshauptstadt von Baden-Württemberg ist das wirtschaftliche Herz der Region. Bereits in den 60iger und 70iger Jahren ist daraus eine große Bebauungsdichte im Stadtzentrum entstanden. Die reizvolle Hangbebauung zum Talkessel des Neckar ist auch heute noch bevorzugte Wohngegend.

Hier entstand 1927 die berühmt gewordene „Weißenhofsiedlung“ – eine experimentelle Wohnsiedlung verschiedenster Musterhäuser. Grundlage war der städtebauliche Plan von L. Mies van der Rohe. Gezeigt wurden neue Wege in der Architektur, der Innenausstattung und neue Baumethoden. Beteiligt waren Architekten wie Le Corbusier, Peter Behrens, Max Taut, Walter Gropius und Hans Scharoun, deren Ideenvielfalt noch immer begeistert.

Daneben schauen wir nach der Neuen Staatsgalerie von 1984, den Landtagsbauten, dem Neuen Kunstmuseum im Herzen der Stadt, und wir umrunden die Großbaustelle des Hauptbahnhofs.

Besonders neugierig bin ich auf die interessanten Wohnbauten des Projekts „Experimentelles Bauen 2000“ – wie ist ihre heutige Nutzung, wie sind sie heute angenommen?

Ein Besuch mit Einkehr in den Weinbergen wird die Reise gut abrunden.

**Zeitraum: 25.-28.10.2018 (Do-So)**

**Busreise ab/an Dresden über Chemnitz**

**Kosten ca.: 450 € i. DZ (bei 20 TN)**

**Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen**